



Baudepartement des Kantons Schwyz

vertreten durch

Tiefbauamt Kanton Schwyz

Postfach 1251, 6431 Schwyz

Dokument B

Bestimmungen und Projektbescrieb

Projekt Nr. 1.1.0306.01

Zubringer Anschluss Wangen-Ost

Ingenieurleistungen

Phasen:

4.3.21 Vorstudie (vfM)

4.3.31 Vorprojekt (Zubringer)

Schwyz, 01.03.2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Angaben der ausschreibenden Stelle	3
1.1 Verfahren	3
1.2 Adressen	3
1.3 Termine	4
1.4 Administratives	5
1.5 Auswahlverfahren	8
2. Projektbeschrieb	12
3. Gegenstand der Ausschreibung	17
3.1 Generelle Anforderungen	17
3.2 Grundlage der Arbeiten	17
3.3 Gegenstand der Arbeiten – Pflichtenheft	18
4. Allgemeine Bestimmungen	20

1. Angaben der ausschreibenden Stelle

Die Ausschreibung beinhaltet die Erarbeitung des Vorprojektes für den Zubringer Anschluss Wangen-Ost sowie der Vorstudie für verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM). Es sind die Grundleistungen nach SIA 103 / 112 (Ausgabe 2014) für die Phasen 21 resp. 31 sowie speziell aufgeführte, zusätzliche Leistungen zu erbringen (vgl. Dokument D). Insbesondere übernimmt der Projektingenieur die technische und fachliche Koordination von weiteren vom Auftraggeber beauftragten Ingenieur- und Fachbüros im Sinne eines Gesamtprojektleiters.

Der Honorarvertrag wird in der Vertragsform gemäss Dokument A der Ausschreibung "Vertragsurkunde für Planerleistungen (KBOB)" abgeschlossen.

1.1 Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994 / 15. März 2001 (IVöB, SRSZ 430.120.1) und der Verordnung zur interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. Dezember 2004 (VIVöB, SRSZ 430.130). Es kommt ein offenes Verfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 Bst. a IVöB zur Anwendung. Der Auftrag ist dem Staatsvertragsbereich unterstellt.

Die Sprache des Verfahrens in allen Phasen ist Deutsch.

1.2 Adressen

Auftraggeber Kanton Schwyz vertreten durch: Baudepartement
Tiefbauamt
Postfach 1251
6431 Schwyz

Kontaktperson Kanton Schwyz
Tiefbauamt
Abteilung: Planung
Herr Arnold Holdener
Tel. 041 819 25 62
arnold.holdener@sz.ch

**Externe Unterstützung
der Ausschreibung** Helbling Beratung + Bauplanung
Hohlstrasse 614, 8048 Zürich
Herr Cornel Grad
Tel. 044 438 18 57
cornel.grad@helbling.ch

1.3 Termine

Beschaffungsverfahren Es sind folgende Termine vorgesehen, vorbehältlich Beschreitungen des Rechtsweges und/oder der finanziellen Ressourcen:

Öffentliche Ausschreibung (Amtsblatt SZ und simap)	01.03.2019
Bezug der Unterlagen ab	01.03.2019
Fragenstellung bis	15.03.2019
Fragenbeantwortung	29.03.2019
Eingabe Angebot	18.04.2019
Offertöffnung	25.04.2019
Vergabeentscheid voraussichtlich	Juni 2019
Voraussichtlicher Beginn der Arbeit	01.07.2019

Projekttermine Es gilt der beigelegte KBOB-Vertragsentwurf Kap. 6 (Dokument A).

Weitere Termine ¹ Es gilt der beigelegte KBOB-Vertragsentwurf Kap. 6 (Dokument A).

¹ Änderungen im Strassenbauprogramm, sowie Verzögerungen durch Einsprachen, Landerwerb oder Behörden bleiben vorbehalten

1.4 Administratives

Datum der Publikation 01.03.2019

Ort der Publikation Die Ausschreibung wird im Amtsblatt des Kantons Schwyz und im simap veröffentlicht.

Bezug der Unterlagen Die Angebotsunterlagen sowie Beilagen können ab 01.03.2019 über simap bezogen werden.

Bezugsquelle: www.simap.ch

Dokumente der Bauherrschaft Die Ausschreibung gliedert sich wie folgt:
Teil A: Entwurf Vertragsurkunde KBOB
Teil B: Bestimmungen, Projektbeschrieb
Teil C: Bewerbungsformular und Honorarangebot
Teil D: Leistungsbeschrieb
Teil E: Beilagen und Verzeichnis vorhandene Unterlagen

Begehung Es findet keine Begehung statt. Von den Anbietern werden Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten vorausgesetzt.

Einsichtnahme Alle Projektunterlagen werden auf simap zur Verfügung gestellt.

Fragestellung Fragen zur Ausschreibung sind schriftlich bis spätestens am 15.03.2019 in deutscher Sprache im simap Forum zu stellen. Die Antworten werden ebenfalls in deutscher Sprache im gleichen Forum veröffentlicht. Nachdem 15.03.2019 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

Eingabedatum **18.04.2019**
(Abgabe an einer Schweizerischen Poststelle, A-Post. Pakete >1000g müssen vor 12.00 Uhr abgegeben werden.)

Das Datum des Poststempels ist massgebend. Zu spät aufgegebene Angebote werden nicht berücksichtigt und ungeöffnet retourniert.

Eingabeadresse

Tiefbauamt Kanton Schwyz
Postfach 1251
6431 Schwyz

Vermerk

Das Angebot ist mit einer grünen Adressetikette mit der Aufschrift "Projektierung / Zubringer Anschluss Wangen-Ost" zu versehen. Eine entsprechende Vorlage ist bei den Projektunterlagen auf www.simap.ch enthalten.

Offertöffnung Voraussichtlich am 25.04.2019, 14:00 Uhr beim Tiefbauamt des Kantons Schwyz, Olympstrasse 10, 6440 Brunnen im Sitzungszimmer "Gotthard".

Die Offertöffnung ist für die offerierenden Unternehmungen öffentlich aber nicht obligatorisch. Alle Anbieter (federführende Unternehmung) erhalten auf Verlangen ein Offertöffnungsprotokoll (per E-Mail).

-
- Mitteilung Vergabe** Der Departementsvorsteher entscheidet über die Vergabe der Arbeiten. Sämtliche Anbieter werden schriftlich orientiert. Die Vergabe erfolgt voraussichtlich im Juni 2019.
- Ingenieurgemeinschaften** Ingenieurgemeinschaften werden bei der Ausschreibung zugelassen. Ein Anbieter hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner und Subplaner zu übernehmen. Unternehmungen, welche als Partner in einer Planergemeinschaft zusammengeschlossen sind, dürfen nur in einer Gruppierung teilnehmen. Subplaner und Spezialisten dürfen sich in dieser Funktion mit mehreren Anbietern bewerben.
- Teilangebote** Nicht zugelassen.
- Varianten** Varianten sind nicht zugelassen. Ebenfalls nicht zugelassen sind Preisvarianten sowie Varianten mit Zahlungsplänen.
- Zustelladresse** Der Anbieter muss eine Postzustelladresse in der Schweiz haben, an welche die Korrespondenz (sowohl für die vorliegende Submission als auch für die spätere Projektbearbeitung) zugestellt werden kann.
- Vorbefassung** Die Firma Helbling Beratung + Bauplanung AG als externe Unterstützung zur Erstellung dieser Ausschreibungsunterlagen gilt als vorbefasst und darf an dieser Submission nicht teilnehmen.
- Es gelten keine weiteren Firmen als vorbefasst.
- Sämtliche bisherigen Verfasser von Studien, Berichten etc. im Zusammenhang mit dem Projekt Zubringer Anschluss Wangen-Ost sind ausdrücklich zum Wettbewerb **zugelassen**.
Deren Arbeiten sind abgeschlossen. Die wesentlichen Ergebnisse sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Der Gleichstand der Informationen ist dadurch hergestellt. Gleichbehandlung und Transparenz sind gewährleistet.
- Inhalt der Angebote** Die Angebotsunterlagen sind vollständig, schriftlich (in Papierform), in 2-facher Ausführung sowie auf USB-Stick (1-fach), verschlossen einzureichen. Bei Verwendung der beiliegenden EDV-Formulare sind alle vom Anbieter eingesetzten Angaben in *kursiver und blauer Schriftfarbe* darzustellen.
- Folgende Bestandteile des Angebotes werden verlangt:
- Vollständig ausgefüllter Teil C Bewerbungsformular und Honorarangebot mit allen dort verlangten Beilagen
- Zusätzliche Angaben wie Prospekte etc. werden für die Bewertung nicht verwendet und sind deshalb wegzulassen.
- Gültigkeit des Angebots** 6 Monate ab Eingabedatum.
- Beurteilungsgremium** Bestehend aus Vertretern des Tiefbauamts Kanton Schwyz (TBA SZ) und der externen Unterstützung (Helbling Beratung + Bauplanung AG).

-
- Entschädigung** Die Angebotsbearbeitung wird vom Auftraggeber nicht vergütet, auch dann nicht, wenn keine Arbeitsvergabe erfolgt oder das Verfahren abgebrochen werden muss.
- Rückgabe der Angebote** Die nicht berücksichtigten Angebote können bis 3 Monate nach rechtskräftigem Zuschlagsentscheid beim Auftraggeber rückgefordert werden. Trifft bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückforderung ein, so werden die Unterlagen vernichtet. Erfolgt bis zum Ende der Gültigkeitsdauer des Angebotes kein Zuschlagsentscheid oder wird das Verfahren vorzeitig abgebrochen, werden die Unterlagen nach telefonischer Orientierung ebenfalls vernichtet.
- Widerspruch in den Unterlagen** Bei Widersprüchen des Angebots des Anbieters zwischen Papier- und EDV – Version geht die Papierversion vor.

1.5 Auswahlverfahren

Ausschlussgründe Gemäss §26 VIVöB

Eignungskriterien Anbieter, welche die nachfolgenden Eignungskriterien nicht erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen (§ 26 Abs. 1 Bst. a VIVöB).

Als Nachweise werden nur abgeschlossene Projektphasen bewertet.

Die vom Anbieter in der Eignungsprüfung zu erfüllenden Eignungskriterien sind:

Kriterium		Nachweis (siehe Dokument C)
EK 1	Angemessenes Verhältnis von Auftragssumme pro Jahr zum Umsatz des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft pro Jahr	Deklaration des Umsatzes des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft der letzten drei Jahre; der Auftragswert pro Jahr darf nicht mehr als 30% des Durchschnittes des Umsatzes der letzten drei Jahre betragen.
EK 2	Erfahrung des Anbieters als Gesamtplaner in der Projektierung im Strassenbau	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Gesamtleitungsfunktion in der Projektierung (SIA-Teilphase 31 oder 32)– Strassenbauprojekt mit mindestens zwei weiteren Fachgebieten gemäss EK 4 bis EK 6– Anteil Baumeisterarbeiten > 10 Mio. Franken
EK 3	Erfahrung des Anbieters als Fachplaner in der Projektierung im Strassenbau	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Leitungsfunktion in der Projektierung (SIA-Teilphase 31 oder 32) im Strassenbau
EK 4	Erfahrung des Anbieters als Fachplaner in der Projektierung von Kunstbauten	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Leitungsfunktion in der Projektierung (SIA-Teilphase 31 oder 32) von Kunstbauten (Erneuerung oder Neubau) im Bahnumfeld

EK 5	Erfahrung des Anbieters oder eines Subplaners als Fachplaner in der Projektierung von Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA)	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Leitungsfunktion in der Projektierung (SIA-Teilphase 31 oder 32) von Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen
EK 6	Erfahrung des Anbieters oder eines Subplaners als Fachplaner in der Beurteilung der Umweltverträglichkeit von Strassenprojekten	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Umweltverträglichkeitsprüfung eines Strassenprojektes
EK 7	Erfahrung des Anbieters oder eines Subplaners als Verkehrsplaner	1 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren, welches folgendes beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">– Anwendung von Verkehrsmodellen

Die Nachweise zu den Eignungskriterien EK 1 bis EK 4 dürfen nicht durch Subplaner erbracht werden – die Nachweise zu den Eignungskriterien EK 5 bis EK 7 hingegen schon.

Zuschlagskriterien Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes erfolgt mit folgenden Kriterien:

Kriterium		Nachweis (siehe Dokument C)	Gewichtung
ZK 1	Honorarangebot, unterteilt in:		35%
ZK 1.1	Bereinigter Angebotspreis	Kalkulation des Anbieters auf Basis der Stundenvorgabe des Bauherrn	30%
ZK 1.2	Plausibilität der Stundenverteilung	Stundenverteilung auf die Honorarkategorien und Fachbereiche	5%
ZK 2	Qualifikation der Schlüsselpersonen, unterteilt in:		30%
ZK 2.1	Gesamtleiter/in	Beruflicher Lebenslauf und 2 qualitativ mit dem ausgedescribten Projekt vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 10 Jahren	20%
ZK 2.2	Gesamtleiter/in Stv.	Beruflicher Lebenslauf und 2 qualitativ mit dem ausgedescribten Projekt vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 10 Jahren	10%
ZK 3	Auftrags- und Projektanalyse, unterteilt in:		30%
ZK 3.1	Risikoanalyse	Nennung der 5 grössten Herausforderungen im Projekt und Aufzeigen von möglichen Massnahmen (max. 2 DIN-A4-Seiten)	20%
ZK 3.2	Vorgehenskonzept und Terminprogramm, Projektorganisation	Beschreibung des Vorgehens (max. 1 DIN-A4-Seite) und Darstellung in einem Terminprogramm mit Meilensteinen (max. 1 DIN-A3-Seite); Darlegung der Organisation des Projektteams (Organigramm; max. 1 DIN-A4-Seite)	10%
ZK 4	Lehrlingsausbildung	Angaben zur Belegschaft	5%

Die Zuschlagskriterien ZK1.2 bis ZK4 bzw. deren Subkriterien werden mit einer Punkteskala von 1 bis 5 bewertet. Keine Angaben werden mit 0 Punkten bewertet.

2. Projektbeschreibung

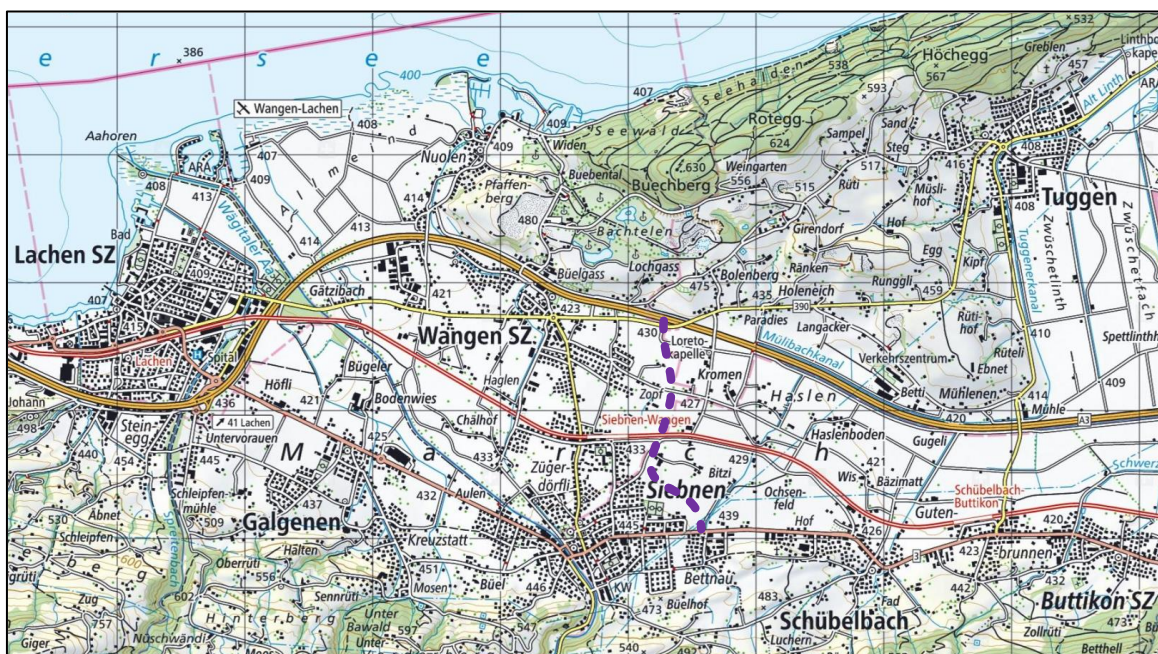
Im folgenden Projektbeschreibung wird nur auf einzelne Punkte eingegangen. Weitere Angaben sind den Grundlagendokumenten in Teil E zu entnehmen.

Ausgangslage Der Autobahnanschluss Wangen-Ost in der March ist seit vielen Jahren in Diskussion. Auslöser ist der zunehmende Verkehrsdruck in der Region und die Kapazitätsengpässe bei der Ausfahrt Lachen. Mit dem Autobahnanschluss bzw. der zugehörigen Zubringerstrasse können die Ortszentren Galgenen, Wangen, Schübelbach und Tuggen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Aufgrund des Richtplaneintrags aus dem Jahr 2008 hat das Baudepartement des Kantons Schwyz den Auftrag, das Infrastrukturvorhaben zu prüfen.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA als Eigentümerin der Nationalstrassen hat bereits sein Einverständnis für die Realisierung des neuen Autobahnanschlusses gegeben.

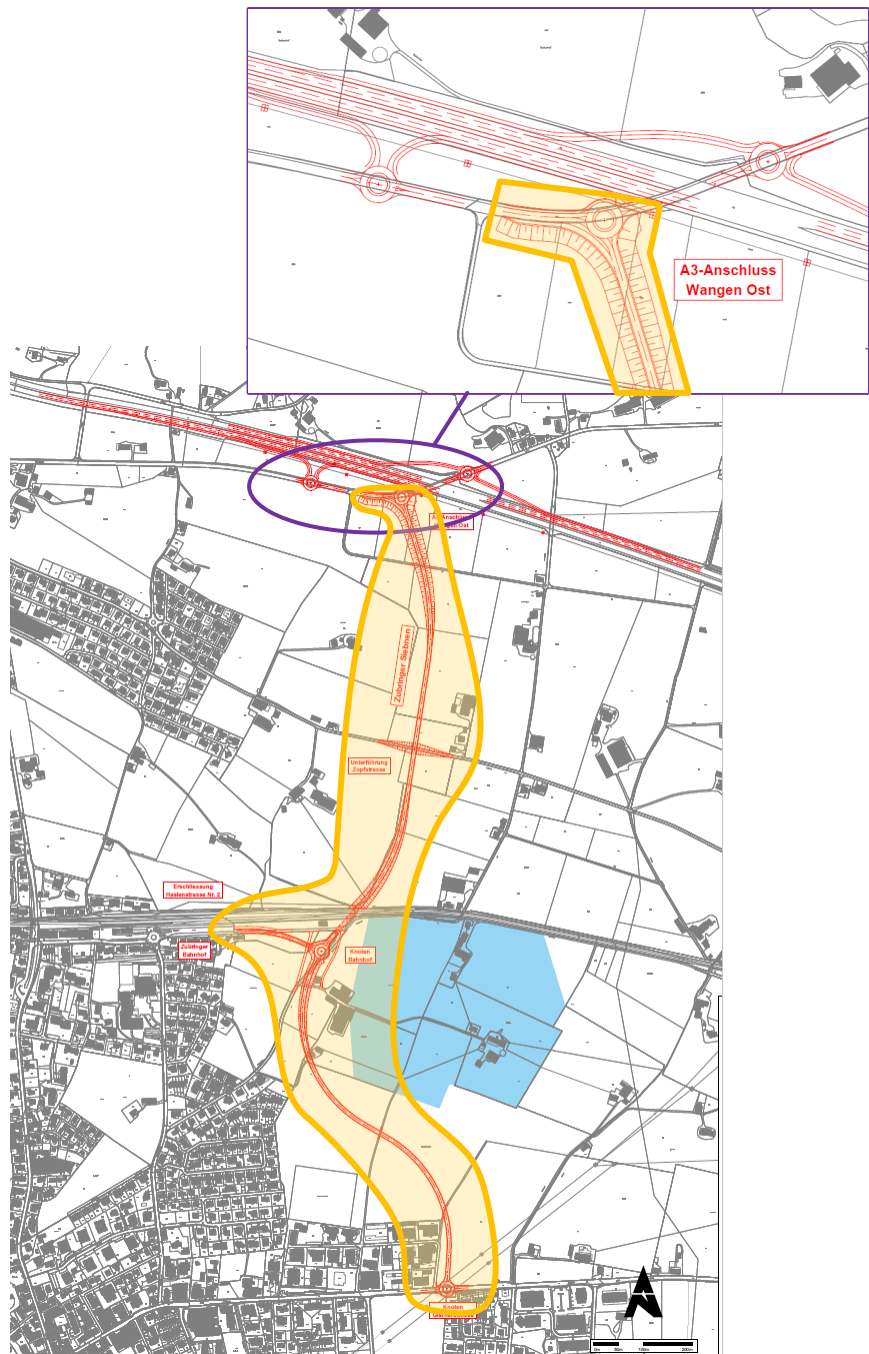
Die ersten zwei Phasen des Planungs- und Mitwirkungsverfahrens Autobahnanschluss Wangen-Ost dauerten von Ende 2014 bis Ende 2016. In der ersten Phase wurden die räumlichen und verkehrlichen Entwicklungen aufgezeigt. Auf dieser Basis sind in der zweiten Phase verschiedene Grobvarianten fachlich vertieft und bewertet worden.

Im Vordergrund steht die sog. Variante 5, da diese verkehrlich grosse Entlastungen bringt. Der Regierungsrat hat sich auf Antrag des Baudepartements für diese oberirdische Anschlussvariante entschieden, da sie punkto Entlastungswirkung und Kosten am besten abschneidet. Die Gemeinden Schübelbach, Wangen und Tuggen unterstützen ebenfalls die Linienführung der Variante 5, favorisieren aber den unterirdischen Bau, um damit Kulturland zu schonen.



Perimeter Projekt Der Projektperimeter für den Bau des Zubringers beginnt beim geplanten Anschluss Wangen-Ost und erstreckt sich Richtung Süden bis zum Knoten Glarnerstrasse (vgl. nachfolgende Abbildung).

Für verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM) umfasst der Projektperimeter zusätzlich die Gemeindegebiete von Wangen, Tuggen, Schübelbach und Galgenen.



Projektbeschreibung Hauptbestandteil des vorliegenden Projekts ist der Zubringer zum Anschluss Wangen-Ost (Variante 5 gemäss Machbarkeitsstudie, vgl. Teil E). Neben dem Trassee zählen dazu folgende Elemente (nicht abschliessend):

Oberirdische Variante 5 (Variante 5 «hoch»)

- Knoten Zürcherstrasse
- Unterführung Zopfstrasse
- Unterführung Bahngleise
- Knoten Bahnhof
- Zubringer Bahnhof
- Erschliessung Haslenstrasse Nr. 2
- Verlegung Gemeindestrassen (Breitfeldstrasse, Acherli)
- Abbruch Liegenschaft Breitfeldstrasse Nr. 28
- Knoten Glarnerstrasse

Unterirdische Variante 5 (Variante 5 «tief»)

- Knoten Zürcherstrasse
- Tunnelbauwerk (ca. 1'200 m lang)
- Knoten Bahnhof
- Zubringer Bahnhof
- Erschliessung Haslenstrasse Nr. 2
- Verlegung Gemeindestrassen (Breitfeldstrasse, Acherli)
- Abbruch Liegenschaft Breitfeldstrasse Nr. 28
- Knoten Glarnerstrasse

Im nächsten Projektierungsschritt (Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung) sind die beiden beschriebenen Varianten 5 «hoch» und 5 «tief» in zwei Schritten zu vertiefen:

- Phase 1: Vertiefung der beiden Varianten, Variantenvergleich und Vorschlag Bestvariante als Entscheidungsgrundlage
- Phase 2: Ausarbeitung Bestvariante des Bauherrn zum Vorprojekt

Zusätzlich sind in den Gemeinden verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM) notwendig, um das bestehende Strassennetz zu entlasten (z.B. Anpassungen am Geschwindigkeitsregime, Fahrverbote oder Anpassungen an der Fahrbahngeometrie). Die Erarbeitung einer entsprechenden Studie inkl. Abstimmung auf Nachbarprojekte ist Bestandteil des vorliegend ausgeschriebenen Mandats.

**Generelle geologische
Verhältnisse**

Das Projekt kommt in den Randbereich einer Kiesrinne der eiszeitlichen Wägitaler Aa zu liegen, welche sich in Seeablagerungen eingeschnitten hat und bis in die Linthebene reicht. Die kiesigen Bachschuttablagerungen und Schotter werden teilweise mit Moränenmaterial überdeckt. Die Variante 5 «tief» wird teilweise unter den mittleren Grundwasserspiegel zu liegen kommen.

Der Projektbereich ist dem Gewässerschutzbereich A_u zugeordnet, grenzt an die Schutzzone des Trinkwasser-Pumpwerkes Breitfeld und liegt im entfernteren Zustrombereich des Pumpwerkes Haslen.

Bei Mandatsbeginn werden dem Auftragnehmer der vorliegenden Ausschreibung die Resultate der gegenwärtig laufenden Sondagekampagne zur Verfügung gestellt.

**Belastungsverhältnisse
Untergrund**

Der Projektbereich tangiert keine Einträge im Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Schwyz. Das heisst, es besteht kein konkreter Verdacht auf Belastungen des Bodens resp. des Untergrunds. Auf entsprechende Untersuchungen kann daher verzichtet werden.

Projektabgrenzung

Der Autobahnanschluss Wangen-Ost wird durch das ASTRA projektiert und ist somit nicht Bestandteil des Projekts.

Nachbarprojekte

Projekt	Verantwortung	Interaktion		
		örtlich	zeitlich	inhaltlich
Autobahnschluss Wangen-Ost	ASTRA	x	x	x

Für weitere Nachbarprojekte sowie deren Interaktion mit dem vorliegenden Projekt siehe Teil E.

Projektkosten Die aufgeführte Kostenschätzung stammt aus der Machbarkeitsstudie (vgl. Teil E) vom 28.02.2017. Die Genauigkeit der Kostenschätzung liegt bei +/- 30%. Eine Kostensteigerung/-minderung gegenüber der vorliegenden Kostenschätzung berechtigt nicht zu einer Honoraranpassung.

	Variante 5 «hoch»	Variante 5 «tief»
Zubringer		
Landerwerb	Fr. 540'000	Fr. 480'000
Baukosten ¹	Fr. 34'450'000	Fr. 143'720'000
Projektierung	Fr. 6'360'000	Fr. 26'220'000
Total Zubringer (exkl. MwSt.)	Fr. 41'350'000	Fr. 170'420'000
Verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM)		
Baukosten	Fr. 55'050'000	Fr. 55'050'000
Projektierung	Fr. 10'010'000	Fr. 10'010'000
Total vfM (exkl. MwSt.)	Fr. 65'060'000	Fr. 65'060'000
Total Zubringer + vfM (exkl. MwSt.)	Fr. 106'410'000	Fr. 235'480'000

¹ Beinhaltet Baukosten in Höhe von ca. Fr. 5'600'000 für den Anschluss Wangen-Ost, welcher jedoch durch das ASTRA projektiert wird und somit nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts ist.

3. Gegenstand der Ausschreibung

Aufteilung in Phasen In Bezug auf den **Zubringer zum Anschluss Wangen-Ost** ist durch den zu beschaffenden Planer die SIA-Teilphase Vorprojekt (Phase 31) zu bearbeiten. Die Teilphase Vorprojekt wird dabei in zwei Phasen unterteilt:

Phase	Beschrieb
Phase 1	<ul style="list-style-type: none">– Ausarbeitung der Varianten 5 «hoch» und 5 «tief» basierend auf der Machbarkeitsstudie– Variantenvergleich– Vorschlag Bestvariante
Phase 2	<ul style="list-style-type: none">– Ausarbeitung der Bestvariante zum Vorprojekt

Die bislang nur konzeptionell definierten **verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM)** sind parallel im Detaillierungsgrad einer Vorstudie (Phase 21 «Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie») zu erarbeiten.

3.1 Generelle Anforderungen

Allgemeines Das Projektteam ist in der Lage, das Projekt umfassend, termin- und kostengerecht auszuführen. Es zeichnet sich durch Fachkompetenz und Erfahrung bei der Projektierung im Kantonsstrassenbau aus und ist es gewohnt, fachübergreifend zu arbeiten.

Die Projektleitung des Projektteams sorgt durch initiatives Handeln für eine ziel- und plankonforme Projektabwicklung und greift ein, falls Abweichungen von den angestrebten Sollwerten zu erwarten sind und informiert umgehend den Auftraggeber. Sie verfolgt bei ihrem Handeln stets das Ziel der Wirtschaftlichkeit und trägt durch ihre Entscheide zu Projekt- und Kostenoptimierungen bei.

3.2 Grundlage der Arbeiten

Richtlinien und Normen Grundlage für das Vorgehen sind die geltenden Richtlinien und Normen der VSS, SIA und SUVA, sowie Normalien und Vorlagen des TBA SZ.

Es wird vorausgesetzt, dass dem Gesamtleiter/in und den weiteren Schlüsselpersonen die einschlägigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Standards bekannt sind.

Es wird ebenso vorausgesetzt, dass Neuerungen, welche nach dem Datum der Ausschreibung erfolgen, berücksichtigt werden und daher in Absprache mit dem Auftraggeber die jeweils gültigen und aktuellsten Grundlagen bei der Bearbeitung des Projektes angewendet werden.

Projektunterlagen Wesentliche Basis für die bevorstehenden Arbeiten ist das Machbarkeitsstudie Anschluss Wangen-Ost, Schlussbericht vom 28.02.2017. Die Machbarkeitsstudie inkl. Anhänge und relevante Beilagen sind unter www.simap.ch abrufbar. Der Anbieter hat sich genau zu informieren, was diese Machbarkeitsstudie umfasst. Er kann keine Forderungen daraus ableiten, wenn die Machbarkeitsstudie gemäss SIA 103 (Ausgabe 2014) nicht vollständig oder zu wenig detailliert ist.

Sämtliche Unterlagen des Projekts Zubringer Anschluss Wangen-Ost sind in der Beilage Dokument E aufgeführt.

Die digitalen Daten (DXF-Format) der Pläne werden nach Auftragerteilung und nach Absprache mit dem Projektverfasser zugestellt. Die Übernahme der Akten wird nach Aufwand vergütet. Der Preisvorteil des Dateneinhabers ist somit aufgehoben.

3.3 Gegenstand der Arbeiten – Pflichtenheft

Ziel des Projektes Hinsichtlich Zubringer zum Anschluss Wangen-Ost ist das Ziel der ausgeschriebenen Projektphase die Festlegung der Linienführung (Entscheid Projektvariante) und deren konzeptionelle und wirtschaftliche Optimierung. In Bezug auf die vfM ist das Ziel der ausgeschriebenen Projektphase die Erarbeitung eines Konzepts inkl. Abstimmung auf Nachbarprojekte.

**Übersicht Kern-
aufgaben** Gemäss SIA-Normen 103 und 112 (Ausgabe 2014) ist der Gegenstand der Ausschreibung folgender:

Grundsätzlich gilt der Basistext der SIA 103 / SIA 112 (Ausgabe 2014) für die Phasen Vorstudie (vfM; Phase 21 «Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie») und Vorprojekt (Zubringer). Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen die nachfolgenden Fachbereiche:

- Gesamtleitung
- Strassenbau
- Kunstbauten
- Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen
- Umwelt
- Verkehr

Der Inhalt der zu erbringenden Leistungen innerhalb der verschiedenen Projektphasen entspricht grundsätzlich der SIA 103. Zu erbringende Spezialaufgaben als Ergänzung zu den Grundleistungen gemäss SIA 103 sind im Teil D in den besonders zu erbringenden Leistungen beschrieben und/oder Grundleistungen präzisiert oder geändert.

Gleichartige Aufträge, die sich auf den Grundauftrag beziehen, können im freihändigen Verfahren vergeben werden (§ 9 Abs. 1 Bst. G VIVöB, SRSZ 430.130).

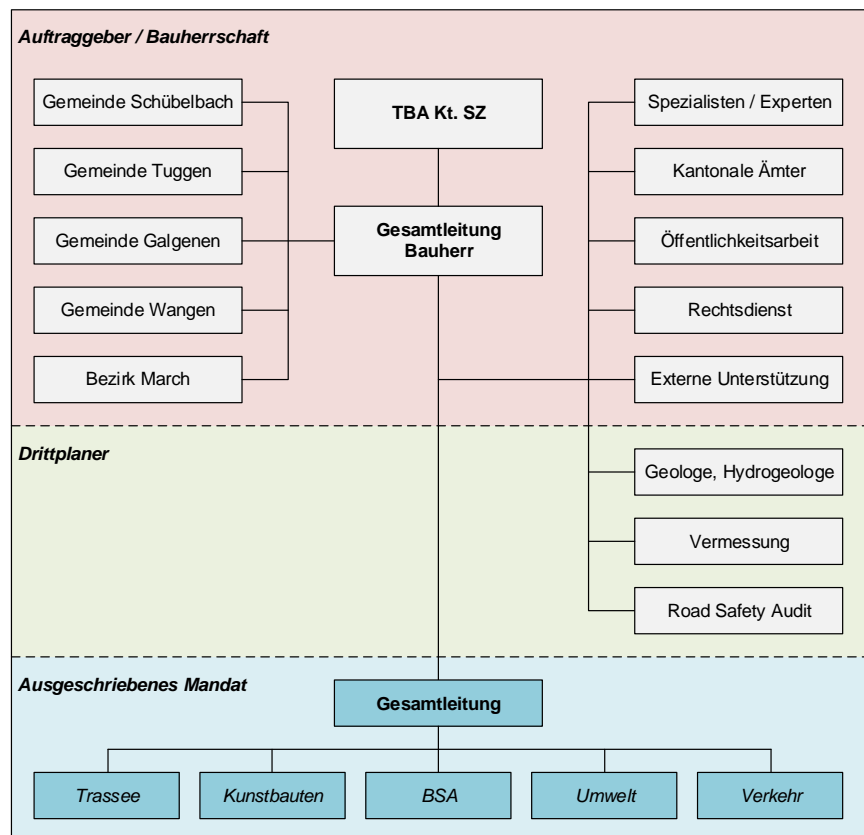
Separat beauftragte Leistungen

Neben den hier ausgeschriebenen Leistungen werden folgende Fachspezialisten durch Direktvergabe hinzugezogen:

- Geologe, Hydrogeologe:
 - *Sammeln aller vorhandenen Informationen über den Baugrund.*
 - *Zusammenfassung und Würdigung der vorhandenen Informationen.*
 - *Programm erarbeiten für ergänzende Baugrunduntersuchungen (organisieren, leiten und auswerten).*
 - *Bericht über den Baugrund erstellen.*
 - *Beratung bei den Projektierungsarbeiten bezgl. Baugrund.*
- Vermessung
- Road Safety Audit

Gesamtleitung

Der Auftragnehmer ist neben der Führung seines Teams auch als Gesamtleiter für die fachliche und zeitliche Koordination der separat beauftragten Fachingenieure.



4. Allgemeine Bestimmungen

Alle vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen sind integrierender Bestandteil dieses Angebots. Sie dienen ausschliesslich dem Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die in diesem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

Durch das Einreichen seines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Auswahlverfahrens.

Schwyz, 01.03.2019

Tiefbauamt Kanton Schwyz
Abteilung Planung
Arnold Holdener, Projektleiter